



Wiener Hunde-Team: Erfolgreiche Maßnahmen für ein harmonisches Miteinander!

Das Wiener Hunde-Team verbessert seit einem Jahr das Miteinander von Mensch und Hund in Wien durch Aufklärung und Kontrollen.

Wien, Österreich - Wien, die hundefreundliche Metropole, kann auf ein erfolgreiches Jahr des „Hunde-Team“ zurückblicken. Seit der Gründung im Jahr 2024 hat das Team kontinuierlich daran gearbeitet, das Zusammenleben von Mensch und Hund zu verbessern. In einer Stadt, in der mehr als 55.000 Hunde leben, stellte sich dies als herausfordernd, aber notwendige Aufgabe dar. Das Wiener Hunde-Team war an 375 Standorten aktiv und bot über 3.400 Beratungen zu Themen wie Chippen und Registrieren an, was in 24 Prozent der Gespräche zur Sprache kam, wie **heute.at** berichtete.

Die Kontrollen durch das Hunde-Team waren ebenso notwendig wie hilfreich: Über 2.400 Hunde wurden überprüft, und erstaunliche 21 Prozent von ihnen waren nicht registriert. Bei 312 Hunden fiel auf, dass sie keine Leine trugen, während in zahlreichen Fällen Hunde in verbotenen Zonen oder ohne gültigen Hunderausweis angetroffen wurden. Die Leiterin des Veterinäramts, Ruth Jily, informierte über die 42 Anzeigen, die aufgrund von Verstößen gegen die Vorschriften erstatten wurden.

Eine Übersicht über die Hundehaltung in Wien

Wien bietet zahlreiche Freiräume für Hunde und ihre Besitzer. Mit einer Vielzahl an öffentlichen Parkanlagen und speziellen Hundezonen wird das Leben mit Vierbeinern angenehm gestaltet. Trotz der zahlreichen Angebote ist nicht jeder Hundehalter entsprechend informiert. Laut einer Statistik des Stadtamtes gab es im Jahr 2019 in Wien im Schnitt 4,5 Hunde pro 100 Einwohner, was die Stadt zu einem wahren Hundeschnäppchen macht. Über 1.000 Parkanlagen wurden von den Wiener Stadtgärten betreut, wobei die Vielzahl an Hundeverbotzonen regelmäßig für Verwirrung sorgt, wie **wien.gv.at** hervorhebt.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.wien.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at